

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Matthias Gastel, Sandra Stein, Tarek Al-Wazir, Victoria Broßart, Swantje Henrike Michaelsen und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ersatz von Brücken auf der Bahnstrecke Köln–Siegen (Siegstrecke)

Im Januar 2026 wurde von der Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine Kleine Anfrage zum Zustand und Ausbau der Bahnstrecke Köln–Siegen (Siegstrecke) gestellt. Die Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 auf Bundestagsdrucksache 21/4098 enthält u. a. Antworten zum Umfang der Bauarbeiten, die während der Sperrung des Abschnitts Hennef (Sieg)–Siegen ab Dezember 2026 ausgeführt werden sollen. In den sieben Monaten der Sperrung sollen unter anderem Eisenbahnbrücken mit einer Gesamtfläche von 636 m² erneuert werden.

Der Zustand von Eisenbahnbrücken der DB InfraGO kann auf der Webseite <https://bruecken.deutschebahn.com> eingesehen werden. Die Durchsicht der Brücken auf den betroffenen Streckenabschnitten:

- Strecke 2651, Abschnitt Köln Messe/Deutz–Betzdorf
- Strecke 2880, Abschnitt Siegen Hbf–Betzdorf

zeigt, dass insbesondere zwischen Hennef (Sieg) und Siegen Hbf viele Brücken in die schlechteste Zustandsklasse 4 fallen. Für diese Brücken sind gemäß den Angaben auf der Webseite „... (Teil) Erneuerungsmaßnahmen... zu planen“ (<https://bruecken.deutschebahn.com/br%C3%BCckenkarte>). Allein die Flächen der acht betroffenen Brücken über die Sieg erreichen eine Gesamtfläche von 7 418 Quadratmetern. Darüber hinaus sind noch weitere Brücken über Straßen, Wirtschaftswege und kleinere Wasserläufe in die Zustandsklasse 4 eingeordnet.

Es ist nach Ansicht der Fragestellenden zumindest verwunderlich, dass in der kommenden Sperrpause lediglich 8,6 Prozent der betroffenen Brückenfläche erneuert werden sollen (636 m²/7 418 m²). Um die zukünftigen Auswirkungen für die Reisenden zwischen Siegen und Köln einschätzen zu können, bitten wir im Rahmen der untenstehenden Fragen um Auskunft zum Stand der Planungen für die Brücken über die Sieg in Zustandsklasse 4:

- Strecke 2651 km 50,25 nördlich Bf. Herchen (Fläche 1 410 m²)
- Strecke 2651 km 58,65 Bf. Schladern, Ausfahrt Richtung Au (Fläche 1 028 m²), zurzeit nur ein Gleis
- Strecke 2651 km 60,3 südlich Ortslage Rosbach (Sieg) (Fläche 1 269 m²)
- Strecke 2651 km 61,26 östlich Ortslage Rüdell (Fläche 1 227 m²)
- Strecke 2651 km 66,88 östlich Ortslage Oppertsau (Fläche 882 m²)
- Strecke 2651 km 75,9 nordöstlich Bf. Niederhövels (Fläche 519 m²)
- Strecke 2651 km 79,25 westlich Mühlbergtunnel (Fläche 497 m²)

– Strecke 2880 km 109,97 östlich Hp. Eiserfeld (Fläche 586 m²)

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Seit wann sind die Brücken, die in die Zustandsklasse 4 eingeordnet sind, in dieser Zustandsklasse (bitte für jede Brücke getrennt angeben)?
2. Wie hoch sind die erwarteten Restnutzungszeiten der Brücken (bitte für jede Brücke getrennt angeben)?
3. In welcher Bauausführung sollen die Brücken erneuert werden (bitte für jede Brücke getrennt angeben)?
4. Sind förmliche Verfahren der Planfeststellung oder Plangenehmigung erforderlich (bitte für jede Brücke getrennt angeben)?
5. Sofern förmliche Verfahren der Planfeststellung oder Plangenehmigung erforderlich sind, wann wird oder werden diese durchgeführt (bitte für jede Brücke getrennt angeben)?
6. Werden in den Planungsverfahren die Möglichkeiten zur Verkürzung der Genehmigungsfristen nach dem „Infrastruktur-Zukunftsgesetz“ bzw. zur Beschleunigung nach Abschnitt 1.3 des aktuellen Koalitionsvertrags der Bundesregierung genutzt (bitte für jede Brücke getrennt angeben)?
7. Sind Umweltverträglichkeitsprüfungen erforderlich (bitte für jede Brücke getrennt angeben)?
8. Sofern Umweltverträglichkeitsprüfungen erforderlich sind, wann werden oder wurden sie durchgeführt (bitte für jede Brücke getrennt angeben)?
9. Sofern bereits Umweltverträglichkeitsprüfungen durchgeführt wurden, mit welchem Ergebnis wurden sie durchgeführt (bitte für jede Brücke getrennt angeben)?
10. Wann und für wie lange und auf welchem Abschnitt wird die Strecke für die Erneuerung der jeweiligen Brücken gesperrt (bitte für jede Brücke getrennt angeben)?
11. Ist im Zuge der Erneuerung der an zweiter Stelle genannten Brücke östlich vom Bf. Schladern die Wiederherstellung oder zumindest die Vorbereitung des Bauwerks für das zweite Gleis vorgesehen?

Berlin, den 6. Juli 2026

Katharina Dröge, Britta Haßelmann und Fraktion